

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 36

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Da schwimmt wieder ein Segelboot mitten auf dem weiten Sec. Findet es wohl den Weg zum Ufer zurück?

Kleine Welt

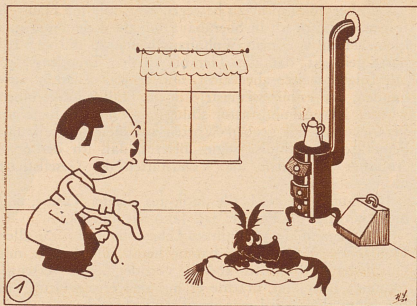
Liebe Kinder! Wie schön habt ihr's doch im Sommer, da könnt ihr hinaus ins Freie, könnt euch in großen Wiesen oder Wäldern tummeln, könnt im Strandbad im Sand und Wasser spielen, werdet braun und gesund von der freien Luft und der warmen Sonne. Das scheint euch allen so selbstverständlich, nicht wahr? Nun will ich euch aber von Kindern erzählen, die's nicht so gut haben wie ihr, die keinen

Sec, kein Flußufer, auch keine Wiesen und Wälder haben, um zu spielen und sich zu tummeln. In der großen, großen Stadt sind sie immerfort, zwischen hohen Häusern und engen Mauern. Manchmal werden sie spazieren geführt, von der Mutter oder von der Bonne; da kommen sie wohl auch einmal in einen schönen Park oder Garten. Aber auch da dürfen sie nicht frei überall spielen — nur auf den breiten Wegen können sie ein wenig tollen und

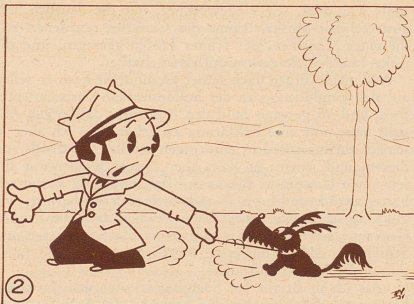


«Hurrah!», jubelt Nini, «mein Boot kommt immer näher.» Bald kann sie es fassen, schon hält sie den Stock bereit, um es zu sich zu ziehen, und gespannt sehen ihr die beiden Brüder zu. Der Fritz hat zwar an seinem eigenen Boot heranzubasteln, aber jetzt vergißt er das fast

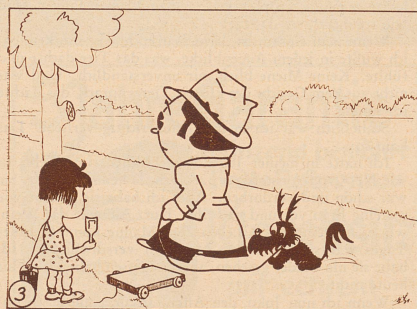
DER FAULE HUND



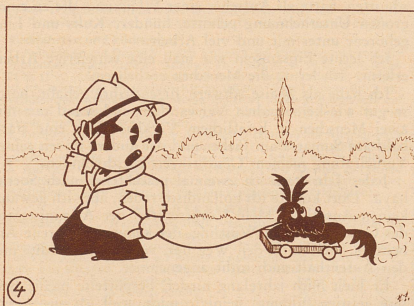
1 Max sagt: wir woll'n spazieren gehn — Der faule Stips will nicht verstehn.



2 Der arme Max verzweifelt fast, Weil Stips das Laufen gar nicht paßt.



3 Stips sieht am Weg den Wagen stehn Und denkt: Was brauch ich da zu gehn?



4 Und als der Max sich plötzlich kehrt, Sieht er erstaunt den Stips, der fährt.



Auch Ringelreihen kann man auf den breiten Wegen des Gartens spielen

lustig sein. Und sind doch gerade so jung und fröhlich wie ihr, möchten rennen und übermütig sein wie ihr!

Da gibt es nun zwei weite, schöne Gärten in dieser großen Stadt (die Stadt heißt Paris und ist die Hauptstadt von Frankreich), die sind ganz extra für die Kinder da. Dort dürfen sie — aber nur auf den Wegen! — spielen und lustig sein. Dort gibt es auch ein schönes, großes Wasserbecken, — aber baden darf man nicht darin. Das ist nur da, damit die Kinder ihre Schiffchen bringen und im Wasser treiben lassen. Da gibt es manchmal ganze Wettkämpfe von Segelschiffchen, und die Kinder müssen um den ganzen Teich herumrennen, um ihr Boot wieder einzufangen. Das ist ganz aufregend: kommt wohl das Schiffchen von Bob oder von Nini wieder ans Ufer zurück, oder bleibt es am Ende mitten im großen Wasser stehen, so daß man es gar nie wieder fassen kann? Da stehen die Kinder stundenlang und sehen diesen Schiffchen zu, wie sie vom Winde getrieben werden. — Das ist das schönste Spiel, das die Kinder dort kennen, und nie werden sie müde, es zu spielen.

Herzlich grüßt euch euer

Unggle Redakter.